**1) Erläutern Sie Herrn Hämmerle den weiteren Ablauf zur Basis-Absicherung.**

* Festlegung des Geltungsbereichs
  + definieren für welche Bereiche Basis-Absicherung gelten soll (Teilbereiche oder Gesamt)
  + Festlegen des Informationsverbundes
    - relevante Bestandteile (wichtige Prozesse, Verfahren)
    - nicht zu berücksichtigende Objekte
  + relevante Zielobjekte (PCs, Software, Netzwerkkomponenten) bestimmen
* Auswahl und Priorisierung
  + welches Zielobjekt passt zu welchem Kompendium-Baustein
  + Priorisierung nach:
    - Grundlage für effektiven Sicherheitsprozess -> Bausteine sollten vorrangig umgesetzt werden
    - für nachhaltige Sicherheit erforderlich -> Bausteine sollten als nächstes umgesetzt werden
    - erforderliche Bausteine, die jedoch nach den anderen betrachtet werden können
* IT-Grundschutz-Check
  + Überprüfung, ob ausgewählten Bausteine aus IT-Grundschutz-Kompendium ganz oder teilweise umgesetzt sind bzw. noch fehlen
  + folgende Aussagen sind möglich: entbehrlich, ja (Maßnahmen vollständig, wirksam und angemessen umgesetzt), teilweise, nein
* Realisierung
  + Festlegen von Sicherheitsmaßnahmen für nicht-erfüllte Anforderungen
* Auswahl der folgenden Vorgehensweise
  + um Sicherheitsniveau aufrechtzuerhalten und verbessern zu können:
    - erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen umsetzen und aktualisieren
    - Prozess der Informationssicherheit auf Wirksamkeit und Effizienz überprüfen
  + Basis-Absicherung für Einstieg, Ziel ist jedoch: vollständiges Sicherheitskonzept gemäß Standard-Absicherung

**2) Warum wird der IT-Grundschutz in verschiedene Prozessschritte gegliedert?**

* Umsetzung in nur einem einzelnen großen Schritt ist zu ehrgeizig, schwierig umzusetzen
* viele kleine Schritte und langfristige, kontinuierlich angelegte Prozesse führen zum Erfolg

**3) Welche Rolle spielt die Dokumentation im Sicherheitsprozess?**

* Entscheidungen sind nachvollziehbar
* Prozesse sind wiederholbar und standardisierbar
* Schwächen und Fehler können erkannt und vermieden werden
* zwingend erforderlich für eine spätere Zertifizierung

**4) Im Ihrem Moodle-Kurs finden Sie eine Profilvorlage im Word-Format, die für eine weitere Ausarbeitung genutzt werden soll. Analysieren Sie die Struktur dieser Vorlage und erstellen Sie für Herrn Hämmerle eine To-Do-Liste mit Punkten und Informationen, die Sie benötigen, um später eine Basis-Absicherung für die Bau Cool GmbH durchführen zu können.**

**TO-DO**

* Informationsverbund
  + Bestandteile (wichtige Prozesse, Verfahren, welche zur Absicherung notwendig sind)
  + nicht berücksichtigende Objekte (was wird weggelassen und warum)
* Relevante Zielobjekte
  + IT-Systeme
  + Netze und Kommunikation
  + Anwendungen
  + Infrastruktur
* Prozess-Bausteine (Anforderungen und Besonderheiten)
* System-Bausteine (Anforderungen und Besonderheiten)